

21. September 1939

0/

LA/II

0/

Herrn Stadtmann Dr. P. Nägeli, Poststrasse 23 St. Gallen

Herr Stadtmann,

Heute früh sind die zwei Bilder von François Sablet, Konrad Gessner vor der Staffelei, und Rudolf Koller, Bildnis der Gattin des Künstlers in gutem Zustand hier eingetroffen und wir bestätigen Ihnen verbindlich dankend den Empfang.

Die Bildnis-Skizze Gottfried Keller von Arnold Böcklin hat die Reise nach St. Gallen nicht angetreten, das Bild befindet sich nach wie vor im Kunsthaus, sodass Ihre Ausstellung auch nach dieser Richtung in keiner Weise mehr belastet ist.

Mit höflichen Grüßen  
Ihr sehr ergebener

*[Signature]*  
Direktor des Zürcher Kunsthauses

0/

P.P. *gesandt an die Adressen auf Folio 300, 301, 302, 303, 304.*

Auf Ihrer Anmeldung stellten Sie in Aussicht, dass Sie die zur Vorlage an die Auswahlkommission der Ausstellung Zeichnen Malen Formen II eingelieferten Werke wieder im Kunsthaus persönlich abholen oder abholen lassen werden.

Wir gestatten uns, Ihnen mitzuteilen, dass die für die Ausstellung nicht verwendeten Werke zur Aus-  
händigung an die Eigentümer oder deren Bevollmächtigte bereitstehen und bitten Sie, zur Entlastung des Kunsthauses uns noch vor Ende des Monats September Gelegenheit zur Rückgabe Ihrer Arbeiten zu geben.

In ausgezeichnete Hochachtung  
KUNSTHAUS ZUERICH  
Der Direktor  
Dr. W. Wartmann

Zürich, den 20. September 1939